

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/086/2015

Haushalt 2016: Neuentwicklung unserer Stadt CSU-Fraktionsantrag Nr. 202/2015 vom 20.10.2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.11.2015	Ö	Empfehlung	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.11.2015	Ö	Beschluss	vertagt
Stadtrat	21.01.2016	Ö	Beschluss	mehrheitlich abgelehnt

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für die Erarbeitung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Innenstadt werden Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € bereitgestellt.

Der Antrag der CSU-Fraktion Nr. 202/2015 vom 20. Oktober 2015 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Vor dem Hintergrund der bevorstehenden stadtstrukturellen Veränderungen in der Innenstadt (Stadtverwandlung) wie maßgeblich

- die Verlagerung des Siemens-Standortes Innenstadt auf den Siemens-Campus mit ca. 8.000 Beschäftigten,
- die diverse Veränderungen der Friedrich-Alexander-Universität an den Innenstadtstandorten,
- die weitere bauliche Entwicklung der Universitäts-Kliniken am Standort Innenstadt sowie
- die Errichtung der geplanten Stadt-Umland-Bahn

sollen in einem Städtebaulichen Entwicklungskonzept Innenstadt in erstem Schritt die städtebaulich-funktionalen sowie städtebaulich-gestalterischen Potentiale und Handlungsbedarfe aufgezeigt werden. Auf dieser Basis sind in einem zweiten Schritt für die jeweiligen räumlichen Bereiche Ziele und Ideen zu entwickeln und hierauf aufbauend konkrete Handlungsbedarfe und Maßnahmen für die Handlungsfelder „Nutzung und Gestaltung“, „Freiraum und öffentlicher Raum“ sowie „Verkehr“ abzuleiten.

Die Erarbeitung dieses Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Innenstadt erfolgt unter Beteiligung der Öffentlichkeit, um möglichst viele Ideen zu generieren.

Für diesen Prozess ist die Beauftragung externer Leistungen erforderlich, deren Kosten für den Haushalt 2016 mit ca. 60.000 € angesetzt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	60.000 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: CSU-Fraktionsantrag Nr. 202/2015 vom 20.10.2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.11.2015

Protokollvermerk:

Die Vorlage wird ohne Begutachtung in eine der nächsten Sitzungen des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vertagt.

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 10.11.2015

Protokollvermerk:

Die Vorlage wird ohne Begutachtung in eine der nächsten Sitzungen des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vertagt.

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Stadtrat am 21.01.2016

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag der CSU-Fraktion Nr. 202/2015 vom 20. Oktober 2015 wird **abgelehnt**.

mit 16 gegen 32 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang